

Dezember 2021

Liebe Pateneltern, Projektpaten und Förderer,

unser Hilfstransport ist auf dem Weg zur Sherpa Schule. Ganz herzlichen Dank an alle Pateneltern, die es noch geschafft haben, ihrem Patenkind ein Geschenk mitzuschicken, obwohl unsere Ankündigung sehr kurzfristig war. Das lag an der Schwierigkeit, überhaupt einen Flug zu bekommen, der unsere Sachen mitnimmt. Die Kinder werden sich bestimmt sehr freuen. Auch die Kleidung, die wir mitgeschickt haben, ist für unsere Kinder im Hochland ein großes Geschenk. So lässt sich der kalte Winter in unbeheizten Räumen besser aushalten. Unser Partner in Nepal hat geschrieben, dass sie dieses Jahr die Winterferien ausfallen lassen, um den Lernstoff nachzuholen, den die Schüler/innen im langen Lockdown verpasst haben. Mit den Winterferien versuchen die Schulen im Hochland, den Kindern die kälteste Zeit des Jahres erträglicher zu machen. Sie können dann an der heimischen, offenen Feuerstelle sitzen und sich wärmen. Da kommen die warmen Hosen, Pullis und Jacken genau zur richtigen Zeit.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei allen, die für die „Suppenküche“ gespendet haben. Diese Hilfe ist auf Grund der schwierigen Situation überlebenswichtig für viele, die dort als Gelegenheitsarbeiter für den Unterhalt ihrer Familien sorgen müssen. Es gibt auch jetzt noch viel weniger Arbeit und das heißt, diese Familien haben nicht genug zu essen. Danke allen, die uns mit kleinen und großen Spenden unterstützten.



In den letzten 10 Jahren hatte Nepal eine durchschnittliche Inflationsrate von fast 8%. Dadurch steigen auch unsere Ausgaben für das Projekt ständig. Heute müssen wir 32 € pro Monat aufwenden, um ein Kind an der Schule zu unterstützen. Eine besondere Bitte geht an unsere Pateneltern. Viele Patenschaften wurden vor langer Zeit abgeschlossen. Wenn es Ihnen möglich ist, bitten wir Sie, Ihren Beitrag dem heutigen Stand anzupassen. Haben Sie vielen Dank dafür.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest, auch im Namen der Kinder und Mitarbeiter in Nepal. Mit herzlichen Grüßen

Jutta Schaut und alle Mitarbeiter/innen des Projekts